

GB Jänner 1998 / Seite 10-11

Österreichische Vertretungsbehörden

Botschafter Dr. Plattner im Ruhestand

Herzlich möchten wir uns von Herrn Dr. Johann Plattner verabschieden, der sein Amt als Botschafter der Republik Österreich in der Türkei im Dezember beendet hat.

Herr Dr. Plattner kehrt nach Wien zurück und tritt in den Ruhestand. In den Jahren seiner Tätigkeit in der Türkei hat er sich stets gerne mit den Problemen der Schule beschäftigt und war bemüht, den Kontakt mit dem Kreis der ehemaligen Schüler sehr bewusst zu pflegen. In den Fragen der Sportstätten in Yeniköy oder der Neuordnung des türkischen Schulwesens konnten wir seiner Unterstützung sicher sein.

Wir wünschen ihm und seiner Gattin gute weitere Jahre in der Heimat.

Dr. Scheide – neuer Botschafter

Herzlich heißen wir als neuen österreichischen Botschafter Herrn Dr. Ralph Scheide in Ankara willkommen.

Nach verschiedenen Auslandsposten, so etwa Moskau, war Dr. Scheide in den letzten Jahren stellvertretender Kabinettschef des österreichischen Bundespräsidenten. In dieser Aufgabe war er mit der Vorbereitung und Durchführung des Staatsbesuches betraut, bei dem Dr. Klestil in St. Georg mit Ministerpräsident Yılmaz und einer großen Zahl von Absolventen zusammentraf.

So freut es uns natürlich, dass auf Grund dieser mehrfachen Kontakte Botschafter Dr. Scheide mit den Fragen des Kollegs bereits gut vertraut ist.

Wir hoffen, ihn bald wieder bei uns zu sehen.

Österreichisches Generalkonsulat

Als neuer Mitarbeiter im österreichischen Generalkonsulat kommt Konsul Alexander Schwarz nach Istanbul.

Gerne begrüßen wir Konsul Schwarz, seine Gattin Nadia und die drei Kinder hier bei uns. Konsul Schwarz kommt aus Wien in die Türkei, hat aber durch frühere Tätigkeiten schon Erfahrung im

Nahen Osten gesammelt.

Wir haben die Familie bereits in St. Georg kennengelernt und wünschen ihr ein gutes Einleben in unserer Stadt.

GB April 1998, Seite 11

Besuch des Österreichischen Botschafters am 24.2.98 in St. Georg

Der neue Botschafter Dr. Ralph Scheide nahm sich einen ganzen Tag Zeit, um das Österr. St. Georgs-Werk zu besuchen.

Im Österr. St. Georgs-Kolleg

Nach Besuchen in verschiedenen Klassen, in denen der Botschafter sich auch Diskussionen mit Schülern stellte, gaben Schulerhalter und Direktion einen Empfang im Theatersaal, wo Dr. Scheide die Gelegenheit hatte, den Lehrkörper kennenzulernen.

In seiner Begrüßungsrede sagte er, dass er alles tun werde, um den Fortbestand sichern zu können. Auch werde er für die Probleme der Lehrer immer ein offenes Ohr haben. Allerdings dürfe man sich nicht falschen Erwartungen in Bezug auf den Einfluss eines Botschafters auf innerstaatliche Entscheidungen der Türkei hingeben. Er werde natürlich sein Bestes geben, um auf den Stellenwert den Österreich dieser Institution gibt, auch den türkischen Behörden gegenüber immer wieder hinzuweisen.

In den Gesprächen mit den Lehrern und deren Angehörigen konnte man auch den Menschen Dr. Ralph Scheide besser kennenlernen: Seine Probleme mit der Unterbringung seiner drei Töchter in geeignete Schulen, (wobei er meinte, dass unsere Schule in Ankara sein sollte oder die Botschaft in Istanbul) sein Interesse an türkischer Geschichte und Kultur.

Besuch im St. Georgs-Spital

Um 15.30 Uhr besuchte der Botschafter auch das St. Georgs-Spital, um sich vom Fortgang des Neubaus überzeugen zu können. In Gesprächen mit den Schwestern, leitenden Ärzten und dem Architekten Prof. Mete Tapan, der die Bauaufsicht führt,

wurden auch schon Modalitäten einer möglichen Eröffnung im Herbst 1998 besprochen. Auch hier zeigte Dr. Scheide großes Interesse und versprach seine Unterstützung in allen Belangen.

Nach der Eintragung ins Gästebuch verabschiedete er sich und verließ gegen 17.30 Uhr nach einem anstrengenden Tag St. Georg.

G. W.

GB Juli/August 1998, Seite 4

Österreichische Parlamentarier in St. Georg

Das St. Georgs-Kolleg war sich Ende Mai durchaus bewusst, dass der Besuch des Österreichischen Nationalratspräsidenten Dr. Fischer in Begleitung von Klubobmann Dr. Khol und des 3. Präsidenten Dr. Brauneder eine hohe Auszeichnung darstellte. Die österreichischen Parlamentarier waren zu Gesprächen mit türkischen Parteiführern in Ankara und kamen dann für wenige Stunden nach Istanbul.



Dass man sich hier so viel Zeit für Schüler, Lehrer sowie die Sorgen des Georgs-Spitals nahm, war für uns ein Zeichen der Ermutigung und wurde auch sicherlich von türkischer Seite als solches verstanden. Der abendliche Empfang von Botschafter Dr. Scheide in Yeniköy bot einen sehr österreichischen Abschluss.

GB Juli/August 1998, Seite 5

Erstes gesamt türkisches Dienstleitertreffen auf Burgaz

Auf Initiative von Botschafter Dr. Scheide fand ein über die Istanbuler Dienststellen hinausgehendes Treffen der österreichischen Dienststellenleiter in Burgaz statt, bei dem der Botschafter, Generalkonsul Wundsam, der Leiter des österreichischen Kulturinstituts Dr. Lucius, der Istanbuler Handelsdelegierte Dr. Wiederwald sowie Direktor Kangler ihre Erfahrungen mit dem Ankaraner Handelsrat Dr. Sedlmayer und dem Verteidigungsattaché Brigadier Helge Lerider austauschten.

Die Ehegattinnen konnten während der Gespräche die kleine griechische Verklärungskirche am Christo besuchen.

Ein ländliches Mittagessen im Sonnenschein rundete das Treffen ab, das mit dem Vorsatz einer nächstjährigen Wiederholung beendet wurde.

GB Jänner 1998, Seite 15

Österreichisches Kulturinstitut Istanbul

Neujahrskonzert Wiener Johann Strauß-Orchester

Eine Veranstaltung der St. Georgs-Stiftung
Karten erhältlich bei der St. Georgs-Stiftung
Tel. 259 00 54

9.+10.1.

Lütfü Kırdar Salonu, 20.00 Uhr